



## Liebe Partnerinnen und Partner im Netzwerk Frühe Hilfen,

Wir wünschen Ihnen  
1 erfolgreiches neues Jahr,  
12 gesunde Monate,  
52 schöne Wochen,  
und 365 tolle Tage!



**Auch 2018** bleibt das Netzwerk Frühe Hilfen in der Hansestadt Rostock auf Kurs und wird von der Netzwerkkoordinatorin Katrin Oldörp angeleitet und gesteuert. Ihr zur Seite stehen jeweils zwei Ansprechpartnerinnen für jede Region in Rostock.

### **Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen Frau Katrin Oldörp**

Amt für Jugend, Soziales und Asyl  
St.-Georg-Straße 109, Haus II, 18055 Rostock  
Tel. 0381 3811024, E-Mail: [katrin.oldoerp@rostock.de](mailto:katrin.oldoerp@rostock.de)

Damit Sie auf dem Laufenden bleiben, erhalten Sie heute den aktuellen Newsletter für die Region Nord! **Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!**

## **Informatives...**

---

### **Zahnärztlicher Kinderpass**

Bereits in den ersten Lebensjahren werden die Grundlagen für eine gesunde Zahn- und Kieferentwicklung gelegt. Es ist wissenschaftlich erwiesen, dass die kariesverursachenden Bakterien erst mit dem Speichel auf das Kleinkind übertragen werden. Deshalb werden schon zwei zahnärztliche Vorsorgeuntersuchungen während der Schwangerschaft empfohlen.

Um die Mundgesundheit frühzeitig zu fördern hat die Zahnärztekammer Mecklenburg-Vorpommern gemeinsam mit der Kassenzahnärztlichen Vereinigung den zahnärztlichen Kinderpass herausgebracht. Der Zahngesundheitspass dient zugleich als Erinnerungshilfe und Informationsbroschüre. Damit der Ausbruch von Karies vermieden werden kann, haben die Herausgeber bereits Untersuchungen für werdende Mütter und Säuglinge ab dem 6. Lebensmonat vorgesehen.

**weitere Informationen und Download unter:** <https://www.zaekmv.de/patienten/zahnaerztlicher-kinderpass/>

**Kontakt:** Gesundheitsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock  
Zahnärztlicher Dienst  
Paulstraße 22, 18055 Rostock  
Tel.: 0381 3815318

## Stadtweite Nachrichten...

---

### Rückblick 4. stadtweites Fachtreffen Frühe Hilfen

Am 03.11.2017 fand das vierte stadtweite Fachtreffen Frühe Hilfen zum Thema „Wie können wir psychisch belastete/erkrankte Eltern stärken?“ in der Volkshochschule statt. 130 Fachkräfte u.a. aus dem Amt für Jugend, Soziales und Asyl, dem Gesundheitsamt, den Jugendhilfe-Einrichtungen, den Beratungsstellen, den Tageskliniken sowie Hebammen und Kinderärzte nutzten den Tag, um sich intensiv mit dem Thema auseinanderzusetzen. Den Referenten der Veranstaltung, Herr Prof. Dr. Lenz (Katholische Hochschule Nordrhein-Westfalen), Frau Prof. Dr. Jungmann (Universität Rostock) und Herr Westerholt (freiberuflicher Dipl. Psychologe) gelang es, die Thematik ganzheitlich darzustellen. So vermittelten sie mit ihren Vorträgen nicht nur theoretisches Hintergrundwissen, sondern stellten ebenso einen Bezug zur Praxis her.



Die Tagungsdokumentation finden Sie im Anhang.

### Mütterberatung der Hansestadt Rostock

Das Gesundheitsamt der Hanse- und Universitätsstadt Rostock berät alle Mütter, Väter und Großeltern in der Sprechstunde, bei Hausbesuchen und am Telefon zu allen Fragen rund um die Themen:

- Ernährung
- Gesundheitsförderung von Kind und Eltern
- Pflege
- Bindung und Eltern-Kind-Interaktion
- Alltag mit dem Kind
- Stillen, Beikost und BWL (Baby Led Weaning)
- Entwicklung des Kindes



**Tipp:** Darüber hinaus erhalten Eltern auch Hilfe beim Ausfüllen von verschiedenen Anträgen und Formularen.

**Kontakt:** Katja Clemens  
Paulstraße 22, 18055 Rostock  
Zimmer 1.15  
Tel.: 0381 3815342  
E-Mail: [katja.clemens@rostock.de](mailto:katja.clemens@rostock.de)  
Sprechzeit: Dienstag 14.00-17.00 Uhr oder nach telefonischer Vereinbarung

## Kampagne zur Elternansprache „Normal, dass ich so unsicher bin?“

Das Nationale Zentrum Frühe Hilfen (NZFH) bietet Ländern und Kommunen ein umfassendes Maßnahmenpaket mit Materialien zur Elternansprache und Unterstützung der Öffentlichkeitsarbeit vor Ort.

Die praxiserprobten Materialien informieren Eltern dabei über das Elterntelefon der "Nummer gegen Kummer" (NgK) sowie die Online-Beratung der Bundeskonferenz für Erziehungsberatung e.V. (bke) und schaffen Zugänge zu den Angeboten der Frühen Hilfen in Rostock. Beide Anlaufstellen sind fachlich anerkannt, anonym und kostenlos erreichbar.

Vom 20. Februar bis 1. März startet die Kampagne zur Elternansprache auch in Rostock. Neben einer geplanten Plakataktion werden die Materialien an viele Netzwerkpartner versendet. Die CityCards werden an 120 Standorten der Hansestadt zu finden sein.



CityCardmotiv zur Unterstützung ratsuchender Eltern

Haben Sie Fragen zur Aktion oder haben Sie Interesse an Infomaterial wenden Sie sich an:

Katrin Oldörp  
Netzwerkkoordinatorin Frühe Hilfen  
Amt für Jugend, Soziales und Asyl  
Tel.: 0381/ 381 1024  
katrin.oldoerp@rostock.de

## Weiterbildungen und Fachtage

---

### Ausstellung zum Thema Fetales Alkoholsyndrom (FASD)

Alkohol in der Schwangerschaft ist eine häufige Ursache für Entwicklungs- und Wachstumsstörungen, für angeborene Fehlbildungen oder auch für extreme Verhaltensauffälligkeiten. Über die Plazenta nimmt das Ungeborene den im mütterlichen Blut enthaltenen Alkohol auf. Der Embryo bzw. Fötus hat somit sehr schnell die gleiche Alkoholkonzentration im Blut wie die Mutter, jedoch benötigt das ungeborene Baby zehnmal länger, um den Alkohol abzubauen.

Die innovative Ausstellung ZERO informiert erlebnisorientiert über Schwangerschaft, Alkohol und FASD (Fetal Alcohol Spectrum Disorders). Die Ausstellung richtet sich dabei an Jugendliche und junge Erwachsene, Multiplikatoren/-innen, Lehrer/-innen, Erzieher/-innen sowie Fachkräfte u.a. aus dem sozialen und medizinischen Bereich.

**Termin:** 28.05-08.06.2018

**Ort:** Rathaus der Hansestadt Rostock, Neuer Markt 1, 18055 Rostock

**weitere Informationen unter:** <http://www.wenn-schwanger-dann-zero.de/3f25d714-c75a-1ec1-ceb2-18833266dbc0>

Zudem findet am **30.05.2018** auch ein Fachtage zum Thema: „frech, faul, schlecht erzogen ODER Alkohol in der Schwangerschaft?“ im Rathaus statt. Die Teilnahme ist kostenlos!



Anmeldung bis zum 21.05.2018 per E-Mail an: [suchtpraevention@rostock.de](mailto:suchtpraevention@rostock.de)

## Workshop: „Frühkindliche Leseförderung“

Vorlesemente sind im schönsten Falle Schlüsselsituationen von Geborgenheit unserer Kindheit. Vorlesen und vorgelesen zu bekommen fördert die Lesekompetenz, die Freude an der Sprache, die Empathie und das Zusammensein. Welche Bücher eignen sich für Kinder bis 3 Jahren? Wie machen wir Bücherwelten fühlbar und schmackhaft – kurz: für uns erfahrbar? Wie können wir Mehrsprachigkeit berücksichtigen und was machen wir mit Kindern, die kein Interesse am Vorlesen zeigen?

**Referentin:** Prof. Dr. Sandra Niebuhr-Siebert (Fachhochschule Clara Hoffbauer Potsdam)  
**Termin:** 10.04.2018 10.00-15.00 Uhr  
**Ort:** Hansestadt Rostock, St.-Georg-Str. 109 Haus II, Raum 148, 18055 Rostock

**weitere Informationen und Anmeldung unter:** Andrea Krause / Stadtbibliothek Rostock  
Tel.: 0381-3812840  
E-Mail: [andrea.krause@rostock.de](mailto:andrea.krause@rostock.de)



**Hinweis:** auf 15 Teilnehmer begrenzt!

## In eigener Sache...

---

**Hiermit möchten wir Sie aufrufen, unser gut gepflegtes Netzwerk auch für Ihre Belange stärker zu nutzen. Daher an dieser Stelle unser Aufruf – nutzen Sie unseren Verteiler für die Weiterleitung Ihrer Angebote und Veranstaltungen.**

Die Aufgaben der Regionalen Ansprechpartner/Innen der Frühen Hilfen wurden im Juni 2017 in einem Tätigkeitsprofil konkret umschrieben und mit der Netzwerkkoordinatorin Frau Oldörp abgestimmt.

Zur besseren Transparenz möchten wir Sie über die Schwerpunkte dieser Tätigkeit informieren.

„Die drei Hauptformen von Vernetzung in den Frühen Hilfen sind:

- (1) Fallübergreifende strukturelle (regionale) Vernetzung
- (2) Interdisziplinärer Fachdiskurs
- (3) Einzelfallbezogene Zusammenarbeit zwischen Fachkräften und Familien/Betroffenen“

Konkret zeigt sich unsere Arbeit in vielfältiger Hinsicht. Neben den Newslettern, dem stadtweiten Fachtag und der Mitwirkung an Veranstaltungen, gibt es auch einzelfallbezogene Zusammenarbeit mit multiprofessionellen Fachkräften in unserer Region. Weitere Informationen zum Thema „Frühe Hilfen“ finden Sie auf der Internetseite der Hansestadt Rostock unter: [www.rostock.de/fruehe.hilfen](http://www.rostock.de/fruehe.hilfen) oder **sprechen Sie uns doch einfach mal an.**

### Ihre Regionale Ansprechpartnerinnen der Region Nord

Elke Bohn  
SBZ Haus12  
ASB gGmbH  
Tel: 0381 1218118  
E-Mail: [sbz-haus12@asb-kjh.de](mailto:sbz-haus12@asb-kjh.de)

Anne Zilling  
Eltern- und Familienbildung  
Charisma e.V.  
Tel: 0381 2079161  
E-Mail: [anne.zilling@charismarostock.de](mailto:anne.zilling@charismarostock.de)